

## Presstext

### Studentisches Independent-Filmprojekt: „More than friendship“

„More than friendship“ ist das aktuelle Spielfilmprojekt des studentischen Produktionsstudios Beyond Pictures. Der Film erzählt die Geschichte einer unkonventionellen dreisamen Beziehung, die durch eine schwere Krankheit des Protagonisten Jonas überschattet wird.

#### Kurzfassung:

Mia, Lukas & Jonas sind seit ihrer frühesten Kindheit ein Herz und eine Seele. Doch seit drei Jahren ist alles anders. Aus Freundschaft ist eine Liebe geworden, die alle Konventionen sprengt. Einmal im Jahr unternimmt das Trio eine Reise. Sie versuchen damit wenigstens in dieser Zeit die gesellschaftlichen Zwänge und Tabus abzuschütteln. Nun steht wieder ein solcher Ausflug an. Und genau hier setzt der Film ein: Mit einem angemieteten Wohnmobil sind sie unterwegs. Doch diesmal haben sich die Rahmenbedingungen verändert. Bei Jonas wurde bereits vor ein einigen Monaten ein Bauchspeicheldrüsenkrebs im Endstadium diagnostiziert. Die drei wissen: Es ist ihr letztes gemeinsames Abenteuer. Mia und Lukas wollen ihrem kranken Freund beistehen und möglichst nicht an den bevorstehenden Tod denken. Doch der Schwur, die letzte Reise ausschließlich in Freude zu verbringen, misslingt, als sie ihre Ängste und Trauer nach und nach nicht mehr verbergen können. Kurz vor dem Ende der Reise werden die Schmerzen für Jonas unerträglich und die Hoffnung aller schwindet...

Regisseur und Produzent Timmy Ehegötz beschreibt sein Hauptanliegen wie folgt: „Die Beschäftigung mit Leben und Tod ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig. Doch wie gehen wir damit um, wenn uns bewusst wird, dass ein geliebter Mensch bald sterben wird? Jonas hat eine Patientenverfügung verfasst. Sein letzter Wille ist eindeutig: keine weiteren lebenserhaltenden Maßnahmen! Doch genau dies sorgt für Unverständnis bei allen Beteiligten.

Ich persönlich glaube, dass wir den letzten Willen eines Menschen respektieren sollten, auch wenn es schmerzlich ist. Die Geschichte aus der Perspektive einer dreisamen Beziehung zu erzählen, finde ich hierbei besonders spannend. Dadurch verstärken sich auch die Konflikte zwischen den handelnden Personen.“

Die Reise beschreibt damit vor allem die unterschiedlichen Gefühlslagen, die die einzelnen Charaktere durchleben. "More than friendship" behandelt aber in erster Linie nicht die Schwierigkeiten der sexuellen Orientierung dreier Menschen zueinander, sondern vor allem die Probleme des Zusammenhalts bei dem Auftreten einer schweren Krankheit.

#### **Freundschaft, Liebe, Zusammenhalt und Tod – davon erzählt *More than friendship*.**

Die Gesamtspielfilmlänge des Dramas beträgt ca. 88 Minuten. Den Vertrieb übernimmt PRO-FUN MEDIA. Der Film war von Oktober bis November 2013 in ausgewählten Programmkinos zu sehen und ist seit 29.11.2013 auf DVD und VOD erhältlich. Das Budget des studentischen Projekts (insgesamt 33.050 Euro) wurde zum Großteil von den Beteiligten selbst finanziert. Einen Trailer sowie weitere Informationen zum Film befinden sich unter: [www.more-than-friendship.de](http://www.more-than-friendship.de) oder [www.facebook.com/MoreThanFriendship](https://www.facebook.com/MoreThanFriendship).